

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



CDU

vielfältig, bodenständig, bürgernah

Waldkindergarten

Er kommt! In der letzten Sitzung gab der Gemeinderat seine Zustimmung zur Errichtung eines naturnahen Kindergartens für 20 Kinder. Wenn alles planmäßig läuft, soll schon im April 2020 die Eröffnung gefeiert werden können. Das war eine schnelle Umsetzung, wenn man bedenkt, dass die CDU-Fraktion erst im Frühjahr diesen Jahres den Antrag auf die Errichtung eines solchen Kindergartens gestellt hat. Herzlichen Dank an die Verwaltung für dieses zielstrebige Vorgehen.

Ein Glücksfall ist auch, dass sich erfahrene Erzieher mit Schwerpunkt „Naturkindergarten“ gemeldet haben, die großes Interesse an diesem Projekt zeigen. Realisiert werden soll der naturnahe Kindergarten nun für 3- bis 6-Jährige auf einer städtischen Wiesenfläche zwischen Naturfreundehaus und Waldrand. Zwei Bauwagen werden den Kindern als Unterschlupf bei schwierigen Wetterlagen dienen. Ansonsten gehört es zum Konzept, dass die Kinder sich bei Sonne, Wind, Regen und Schnee im Freien aufhalten, um mit viel Zeit Pflanzen und Tiere kennen zu lernen, mit der Natur zu leben, sie Wert zu schätzen und dabei auch die eigene Persönlichkeit zu entwickeln.

Mehr Infos kann man erhalten unter: www.ereignis-natur.de. Auf dieser Seite haben auch schon über 60 Eltern „am Naturkindergarten interessiert“ angeklickt und auf der Liste der Interessenten stehen auch schon 15 Namen.

Wir wünschen dem Naturkindergarten ein weiterhin gutes Vorankommen.
Elisabeth Führinger
elisabeth.fuehringer@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de



JANNIK
OBREITER





**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

STADTRAT

JANNIK.OBREITER@ETTLINGEN.DE

Kreuzung Grashof-/Rudolf-Plank-Straße: Eine Ampelanlage ist die beste Alternative

Worum geht es eigentlich genau? Die Firma Bruker BioSpin MRI GmbH wird auf ihrer Gewerbefläche ca. 300 neue Arbeitsplätze schaffen. Dazu entsteht z. Zt. ein neuer Parkplatz auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Das Industriegebiet Heiligenfeld soll weiter ausgebaut werden, sodass der Schwerverkehr deutlich zunehmen wird. Die Kreuzung Rudolf-Plank-Straße / Grashofstraße ist für diese Anforderungen nicht ausgelegt. Die Verwaltung plant deshalb eine neue, sichere Kreuzungsregelung für Fußgänger und Radfahrer mit möglichst gutem Verkehrsfluss.

Der Gemeinderat hatte sich zwischen zwei Kreisverkehrsalternativen und einer Ampelanlage zu entscheiden. Letztere bietet die sicherste Querung für die Fußgänger, ist in Bau und Unterhaltung die kostengünstigste Lösung und bietet den besten Durchsatz auf der Hauptverkehrsachse. Durch eine intelligente Ampelsteuerung werden Rot- und Grünphasen optimal an die Situation angepasst. Für uns Grüne ist die Ampelanlage somit die beste Alternative.

Wir wünschen der Verwaltung ein gutes Gelingen innerhalb des Kosten- und Zeitrahmens.

Ihr Jannik Obreiter www.gruene-ettlingen.de





Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



SPD

Neuer Trinkwasserbehälter auf dem Vogelsang

Die Diskussionen über die Folgen der klimatischen Veränderungen nehmen allenthalben Fahrt auf. Die Folgen der Erderwärmung erkennt man unschwer, wenn man sich die vielen geschädigten Bäume in unseren Wäldern anschaut. Durch Wassermangel und erhöhte Sonnenexposition geschwächt, sind unzählige Nadelbäume dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen und mussten gefällt werden. Aber auch die Wasserstände in unseren Flüssen und Bächen nehmen immer weiter ab. Um die Trinkwasserversorgung für uns auch in künftig zu erwartenden, heißen Hochsommern zu sichern, haben unsere Stadtwerke in den vergangenen Monaten den Trinkwasserbehälter Käthenberg gebaut. Wie wichtig diese Maßnahme der Stadtwerke für uns alle noch werden könnte, erkennt man, wenn man sich an die Trockenperioden zurückerinnert, die wir in den vergangenen Jahren erlebt haben. Und auf solche Perioden werden wir uns in Zukunft leider verstärkt einstellen müssen. Dass unsere Stadtwerke bereits heute die nötigen Vorkehrungen treffen, ist deshalb ausgesprochen beruhigend.

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender



Ortskernentwicklung Oberweier

Als am 23.09. ein sog. „Bürger-Hearing“ in Oberweier stattfand, kamen ca. 80 BürgerInnen. Orts- und Stadtverwaltung hatten eingeladen. Auch wenn sich das Thema der weiteren Ortskernentwicklung noch in einem frühen Planungsstadium befindet, finden wir eine regelmäßige Bürgerinformation richtig. Über eine Aufwertung der historischen Ortsmitte rund um den Marktplatz wird seit mindestens 2011 bei Verwaltung und Bürgerschaft nachgedacht. Unwetterereignisse – wie zuletzt am 06.08.19 – erhöhen zudem den Handlungsbedarf. Fwfe begrüßt des Weiteren, dass eine Umgestaltung der Ortsmitte gleichzeitig bauliche Mängel beseitigt – das ist nachhaltige Pflege, Ertüchtigung bzw. Sanierung.

Basierend auf dem Ortsteilentwicklungskonzept wurden Ziele formuliert, die die Ortsmitte attraktiver gestalten werden: funktionale und gestalterische Aufwertung der betreffenden Straßen in Marktplatznähe, gestalterische Einbeziehung des Rathauses, Entsiegelung und Begrünungsmaßnahmen sind nur einige Punkte.

Wir werden uns dieser Thematik in allen relevanten politischen Gremien annehmen und somit den Weg bereiten, damit Oberweiers Ortsmitte künftig noch mehr zum Verweilen und Begehen einlädt.

Torsten Schekat, Ortschaftsrat

www.fwfe.de





fwfe
FREIE WÄHLER
Für Ettlingen



ULi hat **jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr** ein "offenes Ohr"
Kontakt: 0170/5610891

www.ULi-ettlingen.de
GR@ULi-ettlingen.de

Überplanmäßig: Unwort oder Zauberwort im Rathaus?

Wer die letzte Gemeinderatssitzung erlebt hat, konnte „dazulernen“: Zur Sporthalle Schöllbronn: Bauen ohne Baugenehmigung oder Baugenehmigung doch da, aber vor Gericht noch zu erstreiten oder gerade in der Anhörung mit den Angrenzern? Kostenentwicklung von 5,2 auf 7,5 Mio. € in zwei Jahren. Dann bei der Rathaussanierung eine überplanmäßige Ausgabe“ von 300.000 € mit der Begründung, dass „das alte Gemäuer“ Überraschungen brachte. Auf die ULi-Nachfrage kam ans Tageslicht, dass die Mehrkosten überwiegend aufgrund von Wochenendarbeitszuschlägen, Planungsänderungen, neuen Wünschen und daraus resultierenden Mehrkosten für z. B. Teeküchen, Sozialräume, Möbel, Schiebetüren, Fluchtwegs- und Außenbeleuchtungen entstanden sind. Mit überplanmäßigen Ausgaben ging es noch fröhlich weiter. Alle Fraktionen haben „mit Bedauern und Sorge“ zusammen mit dem Rathaus gejammert, die „Unvermeidlichkeit attestiert“ und gleichzeitig zugestimmt. ULi nicht! ULi stimmt aber für mehr Geschwindigkeit beim **Gewebegebiet Seehof**, das zusammen mit Karlsruhe entwickelt wird. Wieso dauert das schon sieben Jahre gemäß der Darstellung der Stadt in der Sitzungsvorlage? Wieso will man ökologisch wertvolleren Boden vorher in Ettlingen opfern?

Das Rathaus veröffentlicht an dieser Stelle nur einen ULI-Bericht im Monat. Andere sind jede Woche dran. Finden Sie das demokratisch? Herzlichst - Ihr Thomas Fedrow, ULi Ettlingen e.V.

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Kettlebellkurs

Du willst ein effizientes und vielfältiges Training kennenlernen, das Dich in kürzester Zeit fitter sowie beweglicher und stabiler macht? Dann willkommen beim Kettlebell-Training! Die Kettlebells sind faszinierende Trainingstools zur Entwicklung funktioneller Kraft. Sie eignen sich für Ganzkörper-, Fitness-, Kraft- und Herzkreislauf- Training. Du wirst erstaunt sein, wie schnell Du mit Kettlebell-Training Erfolge an Dir bemerken wirst.

Der Kurs wird **ab dem 10. Oktober** in der **Schillerschule** in Ettlingen starten und wird fortlaufend **donnerstags von 18.30 bis 19.30 Uhr** stattfinden.

Der Kurs wird von Lucian Henkelmann geleitet. Bei Interesse bitte unter lucian.henkelmann@ssv-ettlingen.de melden. Schnuppern ist wie immer erlaubt.

Bei Anmeldung zu diesem Kurs fällt ein Zusatzbeitrag für Mitglieder über 20€ die 10er Karte an.

Bei Nichtmitgliedern beträgt die 10er Karte 60€. Sichert Euch schnell Euren Platz!

Abt. Jugendfußball

JuniorenSpielGemeinschaft B2 Junioren (SSV)

JSG2 mit viel Pech

Ein komisches Fußballspiel untermauert von einer alten Fußballweisheit: „Wer vorne seine Chancen nicht nutzt, wird hinten bestraft.“; lieferte die B2 der JSG gegen die JSG Durlach/Grötzingen. In Durchgang eins zeigte die B2, dass sie dieses Heimspiel unbedingt gewinnen wollen und hatte auch die notwendigen Chancen hierfür. Wie schon im letzten Spiel ging man viel zu fahrlässig mit seinen Möglichkeiten beim Abschluss um. Dies fand nach dem Wechsel seine Fortsetzung, auch hier gab es Chancen und einen Lattentreffer, das Spiel zu seinen Gunsten zu entscheiden. Ein Handelfmeter brachte die Gäste in Front, der JSG Ettlingen schwanden mehr und mehr die Kräfte und der Gegner nutzte seine Freiräume. Am Ende stand eine 0:3 Heimmiederlage zu Buche, die den Spielverlauf in keinster Weise widerspiegelte.

Jugend C1

Ungefährdeter Heimsieg

Mit einem 5:0-Heimerfolg schickte unsere C1 am vergangenen Samstag die Gäste vom FV Linkenheim wieder auf die Heimreise. Der Weg zu diesem deutlichen Ergebnis war allerdings recht steinig. Dies lag vor allem daran, dass man sich gegen robuste Gegner zunächst schwer tat, Chancen zu erspielen. So bedurfte es eines Elfmeters als Dosenöffner. Lenny verwandelte zum 1:0. Auch in der Folge tat

sich das Heimteam schwer, zu einem ansehnlichen Spiel zu finden. Vieles blieb lediglich Stückwerk, doch gegen einen limitierten Gegner reichte dies, um durch Finn kurz vor der Pause auf 2:0 zu erhöhen. Nach der Pause schalteten unsere Jungs, die erstmalig in den neuen Trikots spielten, dann einen Gang hoch. Die Angriffe wurden fortan mit deutlich mehr Genauigkeit vorgetragen. Folglich konnte auch das Ergebnis noch in die Höhe geschraubt werden, Sebi mit zwei Toren und Raul Nurra erzielten die weiteren Treffer. Ein am Ende auch in dieser Höhe verdienter Sieg.

Jugend E2

Gut warm gemacht waren die Jungs gleich im Spiel und konnten aus einer guten Abwehr um Paul, Alexander und Christoph sowie Tim frei nach vorne spielen. Die Stürmer um den heute mehrfach knipsenden Lennart sowie Nico, Karl, Ben und Noah taten ihr Übriges um früh mit 3:0 in Führung zu gehen. Nach der Halbzeit kam der ASV besser ins Spiel. Der gute Sturm gab unseren Raketen das ein oder andere Mal das Nachsehen. Tormann Basti glänzte mehrfach und hielt der Mannschaft den Vorsprung. Diese bedankte sich und übernahm in der Folge wieder das Spiel. Für die Zuschauer schön zu sehen, wie gut die Jungen zusammenspielten und sich zudem der zählbare Erfolg einstellte. Spaß ist oberstes Gebot.

Es spielten: Basti, Christoph, Paul, Alex, Karl, Nico, Lennart, Ben, Noah und Tim

Abt. Leichtathletik

Jannick Arbogast überzeugt bei Marathondebüt



Jannick Arbogast - Sieger Badenmarathon
Foto: LG Region Karlsruhe

Jannick Arbogast, der deutsche Meister über 10 km auf der Straße im Jahr 2018, zeigte beim Fiducia GAD Baden-Marathon in Karlsruhe, dass er auch über die Marathonstrecke eine enorme Leistungsstärke besitzt. Arbogast lief bei seinem ersten Marathonlauf trotz einer aufgrund von Verletzungsproblemen nur sehr kurzen 5-wöchigen Vorbereitungszeit in der sehr guten Zeit von 2:28:57 Stunden zu einem ungefährdeten Sieg. Jannick legte die ersten 36 km wie ein Uhrwerk mit den von ihm angepeilten „flotten“ Schnitt von 3:30 min je Kilometer zurück. Auch wenn er auf den letzten Kilometern mit Schmerzen im Zwerchfell zu kämpfen hatte, erreichte er sein Ziel, unter der 2:30 Std.-Marke zu bleiben, und lief als gefeierter Sieger ins Ziel.